

Niederschrift

Gremium	Sitzung - SR/025(VII)/20			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Stadtrat	Montag, 07.12.2020	Ratssaal	16:00Uhr	18:15Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

Teil 1

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

- 5.26 Konzeptumsetzung für ein „begleitetes Wohnen unter Berücksichtigung des Housing-First-Ansatzes“ im Rahmen eines Pilotprojektes
BE: Beigeordnete für Soziales, Jugend und Gesundheit DS0378/20

- 5.26.1 Konzeptumsetzung für ein „begleitetes Wohnen unter Berücksichtigung des Housing-First-Ansatzes“ im Rahmen eines Pilotprojektes
Fraktion DIE LINKE DS0378/20/1

- 5.27 1. Änderungssatzung der Benutzungs- und Gebührensatzung für Obdachlosenunterkünfte
BE: Beigeordnete für Soziales, Jugend und Gesundheit DS0445/20

- 5.28 Änderung Leistungsprofil Familienzentren
BE: Beigeordnete für Soziales, Jugend und Gesundheit DS0480/20

- 5.29 Anpassung Zeitplanung Aktions- bzw. Maßnahmenplan
BE: Beigeordnete für Soziales, Jugend und Gesundheit DS0614/20

5.30	Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg 2021 BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr	DS0466/20
5.30.1	Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg 2021 Oberbürgermeister	DS0466/20/1
5.31	Rahmenplan Ökumenische Höfe BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr	DS0190/20
5.31.1	Rahmenplan Ökumenische Höfe Fraktion GRÜNE/future!	DS0190/20/1
5.32	Magdeburger Standard - Prioritätenliste - Herstellung barrierefreier Straßenbahnhaltstellen BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr	DS0327/20
5.32.1	Magdeburger Standard - Prioritätenliste - Herstellung barrierefreier Straßenbahnhaltstellen Ausschuss FG	DS0327/20/1
5.32.1.1	Magdeburger Standard - Prioritätenliste - Herstellung barrierefreier Straßenbahnhaltstellen SPD-Stadtratsfraktion	DS0327/20/1/1
5.32.2	Magdeburger Standard – Prioritätenliste – Herstellung barrierefreier Straßenbahnhaltstellen CDU-Ratsfraktion	DS0327/20/2
5.32.3	Magdeburger Standard - Prioritätenliste - Herstellung barrierefreier Straßenbahnhaltstellen Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz	DS0327/20/3
5.33	Widmung einer öffentlichen Einrichtung BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr	DS0522/20
5.34	Bauvorhaben "Ersatzneubau Strombrückenzug" (ENB SBZ) - Finanzierung der Baumaßnahme BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr	DS0549/20
5.37	Straßenbenennung "Gerhard-Gauger-Ring" BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr	DS0275/20
5.37.1	Straßenbenennung "Gerhard-Gauger-Ring" SPD-Stadtratsfraktion WV v. 05.11.2020	DS0275/20/1
5.37.1.1	Straßenbenennung „Gerhard-Gauger-Ring“ CDU-Ratsfraktion WV v. 05.11.2020	DS0275/20/1/1

5.38	Straßenbenennung "Constantin-Fahlberg-Straße" BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr	DS0381/20
5.38.1	Straßenbenennung "Constantin-Fahlberg-Straße" SPD-Stadtratsfraktion WV v. 12.10.2020	DS0381/20/1
5.39	Benennung "Feengrottenweg" BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr	DS0486/20
6	Beschlussfassung durch den Stadtrat - Anträge	
6.2	Denkmal- und Skulpturenkonzept Fraktion CDU/FDP WV v. 05.11.2020	A0194/19
6.2.1	Denkmal- und Skulpturenkonzept Fraktion CDU/FDP WV v. 05.11.2019	A0194/19/1
6.2.2	Denkmal- und Skulpturenkonzept Fraktion GRÜNE/future! WV v. 05.11.2020	A0194/19/2
6.2.3	Denkmal- und Skulpturenkonzept	S0404/19
6.3	Allparteiliches Konfliktmanagement in Südost (AKiS) Fraktion DIE LINKE WV v. 05.11.2020	A0230/19
6.3.1	Allparteiliches Konfliktmanagement in Südost (AKiS)	S0519/19
6.4	Bundesgartenschau erneut in Magdeburg Fraktion DIE LINKE WV v. 05.11.2020	A0019/20
6.4.1	Bundesgartenschau erneut in Magdeburg Stadträtin Schumann Stadtrat Hausmann WV v. 05.11.2020	A0019/20/1
6.4.1.1	Bundesgartenschau erneut in Magdeburg BA SFM WV v. 05.11.2020	A0019/20/1/1
6.4.2	Bundesgartenschau erneut in Magdeburg Ausschuss WTR WV v. 05.11.2020	A0019/20/2

6.4.2.1	Bundesgartenschau erneut in Magdeburg BA SFM WV v. 05.11.2020	A0019/20/2/1
6.4.3	Bundesgartenschau erneut in Magdeburg BA SFM WV v. 05.11.2020	A0019/20/3
6.4.4	Bundesgartenschau erneut in Magdeburg Ausschuss UwE WV v. 05.11.2020	A0019/20/4
6.4.4.1	Bundesgartenschau erneut in Magdeburg CDU-Ratsfraktion	A0019/20/4/1
6.4.5	Bundesgartenschau erneut in Magdeburg Fraktion DIE LINKE WV v. 05.11.2020	A0019/20/5
6.4.6	Bundesgartenschau erneut in Magdeburg	S0130/20
6.6	Benennung nach Heinrich Apel Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz WV v. 05.11.2020	A0135/20
6.6.1	Benennung nach Heinrich Apel SR Müller, Fraktion DIE LINKE SR`n Schumann, Fraktion FDP/TSP	A0135/20/1
6.6.2	Benennung nach Heinrich Apel	S0272/20
6.7	Aufwertung Fläche / Straße "Am Teich" in Alt-Olvenstedt SPD-Stadtratsfraktion WV v. 05.11.2020	A0142/20
6.7.1	Aufwertung Fläche / Straße "Am Teich" in Alt-Olvenstedt BA SFM WV v. 05.11.2020	A0142/20/1
6.7.2	Aufwertung Fläche / Straße "Am Teich" in Alt-Olvenstedt	S0287/20
6.8	Fahrradschutzstreifen/PopUp-Radweg Südost SPD-Stadtratsfraktion WV v. 05.11.2020	A0144/20
6.8.1	Fahrradschutzstreifen/PopUp-Radweg Südost	S0277/20
6.9	Ampelanlage für den Kreuzungsbereich Alt Salbke/Unterhorstweg Fraktion DIE LINKE WV v. 05.11.2020	A0153/20

6.9.1	Ampelanlage für den Kreuzungsbereich Alt Salbke/Unterhorstweg	S0302/20
6.10	Schrotebrücken in Stadtfeld-Ost Interfraktionell WV v. 05.11.2020	A0157/20
6.10.1	Schrotebrücken in Stadtfeld-Ost Ausschuss StBV WV v. 05.11.2020	A0157/20/1
6.10.2	Schrotebrücken in Stadtfeld-Ost	S0275/20
6.11	Kurzfristige Maßnahme für Urbanität auf dem Domplatz Fraktion GRÜNE/future! WV v. 05.11.2020	A0162/20
6.11.1	Kurzfristige Maßnahme für Urbanität auf dem Domplatz Ausschuss StBV WV v. 05.11.2020	A0162/20/1
6.11.2	Kurzfristige Maßnahme für Urbanität auf dem Domplatz	S0312/20
6.12	Barrierefreien Zugang zur Herweghstraße schaffen AfD-Fraktion WV v. 18.11.2019	A0246/19
6.12.1	Barrierefreien Zugang zur Herweghstraße schaffen	S0111/20
6.13	Straßenbahn-Bevorrechtigung durchsetzen Interfraktionell WV v. 18.05.2020	A0064/20
6.13.1	Straßenbahn-Bevorrechtigung durchsetzen	S0316/20
6.14	Einführung einer parallelen Benennung des Abschnitt Holzweg - Sakura-Allee SPD-Stadtratsfraktion WV v. 18.05.2020	A0103/20
6.14.1	Einführung einer Parallelen Benennung des Abschnitt Holzweg - Sakura-Allee SPD-Stadtratsfraktion	A0103/20/1
6.14.2	Einführung einer parallelen Benennung Holzweg - Sakura- Allee Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz	A0103/20/2
6.14.3	Einführung einer parallelen Benennung des Abschnitt Holzweg - Sakura-Allee	S0217/20

6.15	Änderung von Gebühren für Sondernutzungen Fraktion CDU/FDP WV v. 18.05.2020	A0114/20
6.15.1	Änderung von Gebühren für Sondernutzungen AfD-Fraktion WV. 18.05.2020	A0114/20/1
6.15.2	Änderung von Gebühren für Sondernutzungen Ausschuss StBV	A0114/20/4
6.15.2. 1	Änderung von Gebühren für Sondernutzungen Ausschuss FG	A0114/20/4/1
6.15.3	Änderung von Gebühren für Sondernutzungen	S0254/20
6.16	WLAN in Sporthallen Fraktion CDU/FDP WV v. 04.06.2020	A0128/20
6.16.1	WLAN in Sporthallen	S0310/20
6.17	Verbesserung der Aufenthaltsqualität auf dem Walbecker Platz interfraktionell WV v. 13.07.2020	A0139/20
6.17.1	Verbesserung der Aufenthaltsqualität auf dem Walbecker Platz	S0318/20
6.18	Verbesserung der Verkehrssituation an der Grundschule Diesdorf interfraktionell WV v. 13.07.2020	A0140/20
6.18.1	Verbesserung der Verkehrssituation an der Grundschule Diesdorf	S0304/20
6.19	Carsharing fördern - Verkehrsbelastungen reduzieren interfraktionell WV v. 13.07.2020	A0150/20
6.19.1	Carsharing fördern - Verkehrsbelastungen reduzieren Ausschuss StBV	A0150/20/1
6.19.2	Carsharing fördern - Verkehrsbelastungen reduzieren	S0307/20
6.20	Stadtbild verbessern - Graffitis entfernen Fraktion AfD WV v. 13.07.2020	A0155/20
6.20.1	Stadtbild verbessern - Graffitis entfernen	S0274/20

6.21	Magdeburg fährt Lastenrad Fraktion DIE LINKE WV v. 13.07.2020	A0156/20
6.21.1	Magdeburg fährt Lastenrad Ausschuss FuG	A0156/20/1
6.21.2	Magdeburg fährt Lastenrad	S0262/20
6.22	Ehrengrab für Johannes Kollwitz und weitere Friedhofsangelegenheiten Fraktion CDU/FDP WV v. 13.07.2020	A0159/20
6.22.1	Ehrengrab für Johannes Kollwitz und weitere Friedhofsangelegenheiten	S0290/20
6.23	Rückführung der Gieseler-Halle in städtisches Eigentum Interfraktionell WV v. 09.07.2020	A0160/20
6.23.1	Rückführung der Gieseler-Halle in städtisches Eigentum	S0328/20
	Neuanträge	
6.24	Erneute Anfrage der Landeshauptstadt an das Finanzministerium Ausschuss BSS	A0235/20
6.25	Klinke-Radweg zwischen Leipziger Straße und Humboldtstraße SPD-Stadtratsfraktion	A0242/20
6.26	Neu- und Ersatzpflanzung von Bäumen/Nahversorger Alt Salbke CDU-Ratsfraktion	A0241/20
6.26.1	Neu- und Ersatzpflanzung von Bäumen/Nahversorger Alt Salbke	A0241/20/1
6.27	Neupflanzung/Halberstädter Chaussee CDU-Ratsfraktion	A0243/20
6.28	Streuobstwiese Niendorfer Grund (Ortsumgehung Ottersleben) CDU-Ratsfraktion	A0244/20
6.29	Elektronische Abstimmungen Vorsitzender des Stadtrates Stadtrat Hoffmann	A0249/20
6.29.1	Elektronische Abstimmungen Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz	A0249/20/1

6.30	Transparente Aufstellungen zum Haushaltsplan AfD-Fraktion	A0250/20
6.31	Prüfung der Problemlage im Moritzplatzquartier AfD-Fraktion	A0252/20
6.32	Tempo 30 für die Hertzstraße Fraktion DIE LINKE	A0246/20
6.33	Ehrentafel für die in Ausübung ihres Dienstes tödlich verunglückten Magdeburger Feuerwehrleute Fraktion DIE LINKE	A0247/20
6.34	Bildungs- und Teilhabepaket Fraktion DIE LINKE	A0248/20
6.35	100 Jahre Magdeburger Zoo- Zukunftskonzept 2050 Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz	A0254/20
6.36	Verbesserung der Beleuchtungssituation und der Nahmobilität an der Schrote/Börderadweg SR Hausmann SPD-Stadtratsfraktion SR`n Linke Fraktion GRÜNE/future!	A0253/20
6.37	Installation eines Stromanschlussverteilers zur Unterstützung der kulturellen Veranstaltungen am Schellheimer Platz interfraktionell Fraktion FDP/Tierschutzpartei, Fraktion GRÜNE/future!, SPD-Stadtratsfraktion, Fraktion DIE LINKE	A0245/20
6.38	Gestalterische und bauliche Maßnahmen an Kreuzungen und Einmündungen in Stadtfeld-Ost Fraktion GRÜNE/future!	A0238/20
6.39	Herausforderung Lieferverkehr Fraktion GRÜNE/future!	A0240/20
6.40	Praktische Hilfe für Geflüchtete in den Unterkünften auf griechischen Inseln interfraktionell Fraktion GRÜNE/future!, SPD-Stadtratsfraktion, Fraktion DIE LINKE	A0237/20
6.41	Verbesserung der Luftqualität an Schulen Fraktion FDP/Tierschutzpartei	A0255/20
6.42	Indirekte Förderung durch gesplittete Niederschlagswassergebühren bei Dachbegrünung Fraktion FDP/Tierschutzpartei	A0256/20

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Stadtrates Herr Hoffmann eröffnet die 025.(VII) Sitzung und begrüßt die anwesenden Stadträte, den Oberbürgermeister, die Gäste, Mitarbeiter*innen der Verwaltung und Medienvertreter. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Soll	56 Stadträtinnen/Stadträte		
Oberbürgermeister	1		
zu Beginn anwesend	38	“	“
maximal anwesend	55	“	“
entschuldigt	2	“	“
unentschuldigt	0		

Persönliche Erklärung des Oberbürgermeisters Herrn Dr. Trümper:

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Trümper gibt eine persönliche Erklärung ab. **(Anlage 1)**

Persönliche Erklärung des Stadtrates Boxhorn, CDU-Ratsfraktion

Stadtrat Boxhorn, CDU-Ratsfraktion, gibt eine persönliche Erklärung ab. **(Anlage 2)**

- 5.26. Konzeptumsetzung für ein „begleitetes Wohnen unter Berücksichtigung des Housing-First-Ansatzes“ im Rahmen eines Pilotprojektes
Vorlage: DS0378/20
-

Die Ausschüsse GeSo, Juhi, KRB, FuG und FG empfehlen die Beschlussfassung.

Der Vorsitzende der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz Stadtrat Zander dankt der Verwaltung für die vorliegende Drucksache.

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Änderungsantrag DS0378/20/1 der Fraktion DIE LINKE vor.

Gemäß vorliegendem Änderungsantrag **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und einigen Enthaltungen:

Der Punkt zwei der Drucksache wird wie folgt geändert (~~Streichungen~~ und **Ergänzungen**):

Das Dezernat V wird beauftragt, **für das Ergänzungskonzept eine begleitende Prozessevaluation zu veranlassen. Damit wird ein Nachsteuern während der Projektphase gemäß der Bedarfe ermöglicht.** ~~Dem Stadtrat ist einmal im Jahr aus der Prozessevaluation zu berichten und 3 Monate vor Ablauf der Testphase einen Evaluierungsbericht und eine Drucksache zur dauerhaften Aufrechterhaltung oder Beendigung der Ergänzungsangebote vorzulegen.~~

Der Stadtrat **beschließt** unter Beachtung des Änderungsantrages DS0378/20/1 einstimmig:

Beschluss-Nr. 665-025(VII)20

1. Der Stadtrat beschließt, das vorliegende Konzept – „begleitetes Wohnen“ unter Berücksichtigung des „Housing-First-Ansatzes“ als Ergänzungsangebot zu bestehenden Hilfsangeboten - ab 01.07.2021 im Rahmen eines Pilotprojektes mit einer dreijährigen Laufzeit umzusetzen. (Anlage 5)
2. Das Dezernat V wird beauftragt, für das Ergänzungskonzept eine begleitende Prozessevaluation zu veranlassen. Damit wird ein Nachsteuern während der Projektphase gemäß der Bedarfe ermöglicht. Dem Stadtrat ist einmal im Jahr aus der Prozessevaluation zu berichten und 3 Monate vor Ablauf der Testphase eine Drucksache zur dauerhaften Aufrechterhaltung oder Beendigung der Ergänzungsangebote vorzulegen.

- 5.27. 1. Änderungssatzung der Benutzungs- und Gebührensatzung
für Obdachlosenunterkünfte
Vorlage: DS0445/20
-

Die Ausschüsse GeSo, KRB und FG empfehlen die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** mit 38 Ja-, 0 Neinstimmen und 5 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 666-025(VII)20

Der Stadtrat beschließt die 1. Änderungssatzung der „Satzung über die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte und die Erhebung von Gebühren zu deren Nutzung durch obdachlose Einzelpersonen oder Familien in der Landeshauptstadt Magdeburg“ vom 12. Oktober 2016 gemäß beiliegender Anlage.

- 5.28. Änderung Leistungsprofil Familienzentren
Vorlage: DS0480/20
-

Die Ausschüsse GeSo, FuG und Juhi empfehlen die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** einstimmig:

Beschluss-Nr. 667-025(VII)20

1. die Änderungen zum Leistungsprofil Familienzentren gem. Anlage
und nimmt
2. das zur Ausgabe der Mittel entwickelte Widmungsverfahren zur Kenntnis

- 5.29. Anpassung Zeitplanung Aktions- bzw. Maßnahmenplan
Vorlage: DS0614/20
-

Der Stadtrat **beschließt** einstimmig:

Beschluss-Nr. 668-025(VII)20

Der Beschluss-Nr. 048-002(VII)19 wird durch den Stadtrat zurückgenommen. Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, die Infrastrukturplanung zum „Magdeburger Aktions- bzw. Maßnahmenplan zur Umsetzung der UN-Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderungen“ bis Juni 2021 vorzulegen.

- 5.30. Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe
Magdeburg 2021
Vorlage: DS0466/20
-

Der BA SFM empfiehlt die Beschlussfassung.

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Änderungsantrag DS0466/20/1 des Oberbürgermeisters vor.

Gemäß vorliegendem Änderungsantrag **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Punkt 1.3 des Beschlussvorschlages wird wie folgt geändert:

„mit einem Höchstbetrag der Kassenkredite in Höhe von 3.601.300 EUR.“

Der Stadtrat **beschließt** unter Beachtung des Änderungsantrages einstimmig:

Beschluss-Nr. 669-025(VII)20

1. Der Wirtschaftsplan 2021 des Eigenbetriebes Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg wird entsprechend den Anlagen wie folgt festgesetzt und beschlossen:
 - 1.1. Im Bereich des Erfolgsplanes mit Erträgen in Höhe von 18.248.100 EUR und mit Aufwendungen in Höhe von 18.248.100 EUR,
 - 1.2. im Bereich des Vermögensplanes mit einem Einnahme- und Ausgabevolumen in Höhe von 1.522.600 EUR,
 - 1.3. mit einem Höchstbetrag des Kassenkredites von 3.601.300 EUR.
2. Der mittelfristige Finanzplan des Eigenbetriebes Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg wird zur Kenntnis genommen.

5.31. Rahmenplan Ökumenische Höfe
Vorlage: DS0190/20

Der Ausschuss StBV empfiehlt die Beschlussfassung.

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Änderungsantrag DS0190/20/1 der Fraktion GRÜNE/future! vor.

Der Stadtrat **beschließt** mit 14 Ja-, 16 Neinstimmen und 11 Enthaltungen:

Der Änderungsantrag DS0190/20/1 –

Der Beschlussvorschlag wird um einen dritten Punkt ergänzt:

3. In der weiteren Bearbeitung ist dem Radverkehr Bedeutung beizumessen:

- im öffentlichen Raum sind einige Radabstellbügel vorzusehen (an der Neustädter Straße, am Alten Fischerufer und am Knochenhauerufer). Die ämterübergreifende AG Radabstellanlagen ist einzubeziehen.
- mittelfristig sind die Bedingungen für Fußgänger*innen, mobilitätseingeschränkte Menschen und für Radfahrer*innen zwischen der Fußgänger- und Radverkehrsbrücke und der Jakobstraße zu verbessern. –

wird **abgelehnt**.

Der Stadtrat **beschließt** einstimmig:

Beschluss-Nr. 670-025(VII)20

als Grundsatz, dass

1. der Rahmenplan „Ökumenische Höfe“ die Grundlage für die weiterführenden Objektplanungen (Freiraum und Verkehr) bildet,
2. die Fördermittel zur touristischen Erschließung der im Eigentum der Stadt stehenden Flächen aus dem Programm Gemeinschaftsaufgabe zur „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ für den Bereich „Ökumenische Höfe“ und Umgebung auf der Grundlage des Rahmenplans zu beantragen sind.

5.32. Magdeburger Standard - Prioritätenliste - Herstellung
barrierefreier Straßenbahnhaltestellen
Vorlage: DS0327/20

Die Ausschüsse UwE und GeSo empfehlen die Beschlussfassung.

Der Ausschuss StBV empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung unter Beachtung des vorliegenden Änderungsantrages DS0327/20/1.

Zur Beratung liegen vor:

- Änderungsantrag DS0327/20/1/1 der SPD-Stadtratsfraktion
- Änderungsantrag DS0327/20/2 der CDU-Ratsfraktion
- Änderungsantrag DS0327/20/3 der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz

Stadtrat Stern, CDU-Ratsfraktion, bringt den GO-Antrag (Änderungsantrag DS0327/20/2) – Zurückverweis der Drucksache in die zuständigen Ausschüsse – ein.

Vertreter der SPD-Stadtratsfraktion sprechen sich gegen die Annahme des GO-Antrages aus.

Vertreter der Fraktion DIE LINKE und Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz sprechen sich für die Annahme des GO-Antrages aus.

Gemäß GO-Antrag des Stadtrates Stern, CDU-Ratsfraktion, **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei zahlreichen Gegenstimmen und zahlreichen Enthaltungen:

Die Drucksache DS0327/20/2 wird in die zuständigen Ausschüsse zurückverwiesen.

Die vorliegenden Änderungsanträge werden in die Beratungen mit einbezogen.

5.33. Widmung einer öffentlichen Einrichtung
Vorlage: DS0522/20

Der Ausschuss StBV empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** einstimmig:

Beschluss-Nr. 671-025(VII)20

1. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Widmung des Platzes zwischen Karstadt und „Blauen Bock“ als öffentliche Einrichtung vorzunehmen.
2. Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister, die Benutzungsvereinbarung mit den Städtischen Werken Magdeburg GmbH & Co.KG (SWM) über die Fläche der öffentlichen Einrichtung abzuschließen.

- 5.34. Bauvorhaben "Ersatzneubau Strombrückenzug" (ENB SBZ) -
Finanzierung der Baumaßnahme
Vorlage: DS0549/20
-

Die Ausschüsse FG und StBV empfehlen die Beschlussfassung.

Bezüglich der Nachfrage des Vorsitzenden der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz Stadtrat Zander, ob es im Planfeststellungsplan Veränderungen gibt, sichert der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Herr Dr. Scheidemann eine schriftliche Beantwortung zu.

Der Stadtrat **beschließt** einstimmig:

Beschluss-Nr. 672-025(VII)20

1. Die Erhöhung der Gesamtkosten von 118.797.829,73 EUR (DS0341/18) um bereits veranschlagte 1.248.565,75 EUR aufgrund überplanmäßiger Auszahlungen (DS0447/20) und EÖB-Korrekturen sowie um einen Mehrbedarf von 38.358.700,00 EUR auf insgesamt 158.405.095,48 EUR.
2. Es werden Fördermittel in Höhe von 150.484.815,13 EUR beantragt.
3. Die Erhöhung der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung 2022-2023 von 15.485.700,00 EUR um 38.358.700,00 EUR auf 53.844.400,00 EUR.
4. Die veränderten Planansätze der Ein- und Auszahlungen werden auf die Veränderungslisten zur Haushaltsplanung 2021 ff. aufgenommen.

Die TOP 5.35 – DS0493/20 und 5.36 – DS0494/20 wurden von der Verwaltung **zurückgezogen**.

- 5.37. Straßenbenennung "Gerhard-Gauger-Ring"
Vorlage: DS0275/20
-

Der Ausschuss KRB empfiehlt die Beschlussfassung.

Stadtrat Hausmann, SPD-Stadtratsfraktion, bringt den Änderungsantrag DS0275/20/1 ein.

Der Vorsitzende der Fraktion GRÜNE/future! Stadtrat Meister signalisiert im Namen seiner Fraktion die Zustimmung zum Änderungsantrag DS0275/20/1. Er geht im Weiteren auf Persönlichkeiten ein, die für das Land prägend und richtungsweisend waren.

Stadtrat Hoffmann, CDU-Ratsfraktion, erklärt, dass seine Fraktion für die Benennung einer Straße nach Hans-Jochen Tschiche, aber gegen die Benennung einer Straße nach Reinhard-Höppner ist und begründet dies. Er bringt im Weiteren den Änderungsantrag DS0275/20/1/1 ein.

Die Vorsitzende der Fraktion GRÜNE/future! Stadträtin Linke spricht sich im Namen ihrer Fraktion ebenfalls für die Annahme des Änderungsantrages DS0275/20/1 aus.

Der Vorsitzende der AfD-Fraktion Stadtrat Pasemann plädiert dafür, den Änderungsantrag DS0275/20/1 abzulehnen.

Eingehend auf die Ausführungen des Vorsitzenden der Fraktion GRÜNE/future! Stadtrat Meister erklärt Stadtrat Stern, CDU-Ratsfraktion, dass er diese nicht nachvollziehen könne. Er merkt an, dass das Magdeburger Modell dem Land geschadet habe.

Der Vorsitzende der SPD-Stadtratsfraktion Stadtrat Rösler gibt eine redaktionelle Änderung im Änderungsantrag DS0275/20/1 bekannt. (Im Beschlusstext muss es richtig lauten: Hans-Jochen-Tschiche.)

Im Rahmen der weiteren Diskussion merkt Stadtrat Hausmann an, dass die Würdigung von Magdeburgern im Vordergrund stehen sollten.

Der Vorsitzende der Fraktion GRÜNE/future! Stadtrat Meister begründet nochmals seine Haltung zum Magdeburger Modell.

Die Vorsitzende der Fraktion FDP/TSP Stadträtin Dr. Hüsken bringt den GO-Antrag – Überweisung der Drucksache DS0275/20 in den Ausschuss KRB und in die AG Straßennamen – ein.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und einigen Enthaltungen:

Die Drucksache DS0275/20 wird in den Ausschuss KRB und in die AG Straßennamen überwiesen.

Die vorliegenden Änderungsanträge werden in die Beratung mit einbezogen.

5.38. Straßenbenennung "Constantin-Fahlberg-Straße" Vorlage: DS0381/20

Der Ausschuss KRB empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Vorsitzende der SPD-Stadtratsfraktion Stadtrat Rösler bringt den GO-Antrag (Änderungsantrag DS0381/20/1) – Zurückverweis der Drucksache in den Ausschuss KRB – ein.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei zahlreichen Gegenstimmen:

Die Drucksache wird in den Ausschuss KRB zurückverwiesen.

5.39. Benennung "Feengrottenweg" Vorlage: DS0486/20

Der Ausschuss KRB empfiehlt die Beschlussfassung.

Es liegt der GO-Antrag der Fraktion GRÜNE/future! –Vertagung der Drucksache DS0486/20 – vor.

Der Vorsitzende der Fraktion GRÜNE/future! Stadtrat Meister begründet den GO-Antrag damit, dass hier kein Ortsbezug erkennbar sei.

Der Vorsitzende der CDU-Ratsfraktion Stadtrat Schwenke spricht sich gegen die Annahme des GO-Antrages aus.

Stadtrat Jannack, Fraktion DIE LINKE, spricht sich für die Annahme des GO-Antrages aus.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei zahlreichen Gegenstimmen und einigen Enthaltungen:

Die Drucksache DS0486/20 wird **vertagt**.

6. Beschlussfassung durch den Stadtrat - Anträge

Der TOP 6.1 – A0170/19 – wurde von der CDU-Ratsfraktion von der heutigen Tagesordnung **zurückgezogen**.

6.2. Denkmal- und Skulpturenkonzept Vorlage: A0194/19

Die Ausschüsse StBV und K empfehlen die Beschlussfassung.

Stadträtin Mayer-Buch, Fraktion GRÜNE/future! erläutert die Intention des vorliegenden Änderungsantrages A0194/19/2.

Stadtrat Schuster, CDU-Ratsfraktion, bringt den Änderungsantrag A0194/19/1 ein und bittet um Zustimmung zum Antrag A0194/19 und zu den Änderungsanträgen.

Gemäß Änderungsantrag A0194/19/2 der Fraktion GRÜNE/future! **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Antrag soll wie folgt erweitert und spezifiziert werden:

Die Konzeptentwicklung „Denkmäler und Kunst im öffentlichen Raum in Magdeburg“ umfasst:

1. Erstellung eines Katasters für Denkmäler und Kunst im öffentlichen Raum in Magdeburg in Form einer Datenbank und einer Karte (als Voraussetzung für Konzeptentwicklung)

2. Auswertung des Katasters unter Berücksichtigung folgender Fragestellungen:

Wo gibt es thematische Schwerpunkte?

Wo gibt es weitere Potenzialorte?

Wo gibt es gute Wegeverbindungen?

Welche Denkmale sind schon gut in der Öffentlichkeit wahrgenommen?

3. Entwicklung eines Konzepts

Gemäß Änderungsantrag A0194/19/1 der CDU-Ratsfraktion **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Antrag wird durch folgenden Punkt ergänzt:

Weiterhin soll ein Maßnahmenplan erstellt werden, der die Wartung und Pflege der im Eigentum der Stadt Magdeburg (einschließlich der städtischen Eigenbetriebe) befindlichen Denkmale und Skulpturen sichert.
Hierzu benötigte Haushaltsmittel sind in den Haushalt der Landeshauptstadt Magdeburg einzustellen.

Gemäß vorliegendem Antrag A0194/19 der CDU-Ratsfraktion **beschließt** der Stadtrat unter Beachtung der beschlossenen Änderungen einstimmig:

Beschluss-Nr. 673-025(VII)20

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Denkmal- und Skulpturenkonzept für die Stadt Magdeburg zu erarbeiten. Hierbei sollen auch Objekte einbezogen werden, die sich derzeit im Fundus der Stadt Magdeburg befinden.

Die Konzeptentwicklung „Denkmäler und Kunst im öffentlichen Raum in Magdeburg“ umfasst:

1. Erstellung eines Katasters für Denkmäler und Kunst im öffentlichen Raum in Magdeburg in Form einer Datenbank und einer Karte (als Voraussetzung für Konzeptentwicklung)

2. Auswertung des Katasters unter Berücksichtigung folgender Fragestellungen:

Wo gibt es thematische Schwerpunkte?

Wo gibt es weitere Potenzialorte?

Wo gibt es gute Wegeverbindungen?

Welche Denkmale sind schon gut in der Öffentlichkeit wahrgenommen?

3. Entwicklung eines Konzepts

4. Weiterhin soll ein Maßnahmenplan erstellt werden, der die Wartung und Pflege der im Eigentum der Stadt Magdeburg (einschließlich der städtischen Eigenbetriebe) befindlichen Denkmale und Skulpturen sichert.

Hierzu benötigte Haushaltsmittel sind in den Haushalt der Landeshauptstadt Magdeburg einzustellen.

Die Ausschüsse KRB und VW empfehlen die Beschlussfassung nicht.

Der Ausschuss Juhi empfiehlt die Beschlussfassung.

Stadtrat Jannack, Fraktion DIE LINKE, bringt den Antrag A0230/19 ein.

Der Beigeordnete für Umwelt, Personal und Allgemeine Verwaltung Herr Platz verweist auf die vorliegende Stellungnahme S0519/19 der Verwaltung und regt an, die Thematik zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufzugreifen.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei zahlreichen Jastimmen und einigen Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 674-025(VII)20

Der Antrag A0230/19 der Fraktion DIE LINKE –

Der Oberbürgermeister wird gebeten, ein *Allparteiliches Konfliktmanagement* in Salbke und Farmersleben zu installieren. –

wird **abgelehnt**.

6.4. Bundesgartenschau erneut in Magdeburg
Vorlage: A0019/20

Der Ausschuss WTR empfiehlt die Beschlussfassung unter Beachtung des vorliegenden Änderungsantrages A0019/20/2.

Der Ausschuss UwE empfiehlt die Beschlussfassung unter Beachtung des vorliegenden Änderungsantrages A0019/20/4.

Der BA SFM empfiehlt die Beschlussfassung unter Beachtung der vorliegenden Änderungsanträge A0019/20/1/1, A0019/20/2/1 und A0019/20/3.

Die Ausschüsse KRB und FG empfehlen die Beschlussfassung.

Es liegen weiterhin zur Beratung vor:

- Änderungsantrag A0019/20/1 der Stadträtin Schumann, Fraktion FDP/TSP und des Stadtrates Hausmann, SPD-Stadtratsfraktion
- Änderungsantrag A0019/20/4/1 der CDU-Ratsfraktion
- Änderungsantrag A0019/20/5 der Fraktion DIE LINKE

Stadtrat Hausmann, SPD-Stadtratsfraktion, zieht den Änderungsantrag A0019/20/1 zurück und kündigt an, im nächsten Jahr einen eigenständigen Antrag einzubringen.

Damit ist der Änderungsantrag A0019/20/1/1 des BA SFM gegenstandslos.

Im Rahmen der anschließenden Diskussion nehmen Vertreter aller Fraktionen zum Antrag A0019/20 Stellung.

Stadtrat Müller, Fraktion DIE LINKE, bringt den Antrag A0019/20 ein und merkt an, dass er sich hierzu eine heutige Beschlussfassung durch den Stadtrat wünscht.

Mit Hinweis auf die derzeitige Haushaltslage der Stadt hält der Vorsitzende der AfD-Fraktion Stadtrat Pasemann den Antrag für nicht durchsetzbar. Er signalisiert die Ablehnung zum Antrag durch seine Fraktion.

Stadtrat Dr. Zenker, SPD-Stadtratsfraktion, spricht sich im Namen seiner Fraktion für die Annahme des Änderungsantrages A0019/20/4 aus.

Der Vorsitzende der CDU-Ratsfraktion Stadtrat Schwenke gibt z bedenken, dass auch ein Ideenwettbewerb Geld kostet und bittet um Zustimmung zum Änderungsantrag A0019/20/4/1.

Stadträtin Schumann, Fraktion FDP/TSP, begrüßt im Namen ihrer Fraktion, dass die meisten Fraktionen den Antrag wohlwollend zur Kenntnis genommen haben. Sie spricht sich für die Prüfung einer Machbarkeitsstudie aus und unterstützt den Änderungsantrag A0019/20/5.

Stadtrat Stern, CDU-Ratsfraktion, nimmt zum Antrag A0019/20 Stellung und merkt an, dass sich mit Hinweis auf die 1. Bundesgartenschau in Magdeburg die Betriebskosten als problematisch darstellten. Er regt an, sich darüber Gedanken zu machen, welches Gelände für die erneute Durchführung der Bundesgartenschau geeignet wäre und bittet darum, dabei auch die Nachhaltigkeit im Auge zu behalten. Abschließend bittet Stadtrat Stern um Zustimmung zum Änderungsantrag A0019/20/5.

Die Vorsitzende der Fraktion GRÜNE/future! Stadträtin Linke unterstützt die Argumentation des Stadtrates Stern und betont, dass man auch die Stadtentwicklung berücksichtigen sollte. Sie unterstützt im Namen ihrer Fraktion den Änderungsantrag A0019/20/4 und den Antrag A0019/20.

Der Vorsitzende der AfD-Fraktion Stadtrat Pasemann stellt klar, dass seine Fraktion nicht dagegen ist, die Bundesgartenschau nach Magdeburg zu holen, sie aber im Moment keine finanziellen Spielräume sieht.

Im Rahmen der weiteren Diskussion verweist Stadtrat Schuster, CDU-Ratsfraktion, auf die Höhe der Kosten einer Machbarkeitsstudie und hält diese für heikel. Er erläutert nochmals die Zielstellung des Änderungsantrages A0019/20/4/1.

Stadtrat Dr. Grube, SPD-Stadtratsfraktion, regt an, alle in Frage kommenden Flächen zu evaluieren und dann im nächsten Schritt zu überlegen, ob eine erneute Bundesgartenschau in Magdeburg durchgeführt werden kann oder nicht. Er wirbt abschließend für die Annahme des Änderungsantrages A0019/20/4.

Der Vorsitzende der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz Stadtrat Zander kann die hier geführte Diskussion nicht nachvollziehen und plädiert für die Annahme des Änderungsantrages A0019/20/5.

Nach umfangreicher Diskussion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei zahlreichen Jastimmen und einigen Enthaltungen:

Der Änderungsantrag A0019/20/5 der Fraktion DIE LINKE –

Der Ursprungsantrag wird wie folgt geändert:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Machbarkeitsstudie inkl. Ideenwettbewerb zur erneuten Durchführung einer Bundesgartenschau in Magdeburg nach Vorprüfung durch die Stadtverwaltung zu erstellen. –

wird **abgelehnt**.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei zahlreichen Jastimmen:

Der Änderungsantrag A0019/20/4/1 der CDU-Ratsfraktion –

Der Beschlusstext wird wie folgt geändert (**fett**):

Der Oberbürgermeister wird beauftragt **zusammen mit dem Stadtplanungsamt zu prüfen, einen Ideenwettbewerb welche Flächen** zur erneuten Durchführung einer Bundesgartenschau in Magdeburg ~~durchzuführen~~ **zur Verfügung stehen**.

Die Ergebnisse sind dem Stadtrat bis Juli ~~2024~~ **2022** vorzustellen. –

wird **abgelehnt**.

Gemäß vorliegendem Änderungsantrag A0019/20/4 des Ausschusses UwE **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Der Beschlusstext wird wie folgt geändert:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, einen Ideenwettbewerb zur erneuten Durchführung einer Bundesgartenschau in Magdeburg durchzuführen.

Diese Ergebnisse sind dem Stadtrat bis Juli 2021 vorzustellen.

Durch die Beschlussfassung zum Änderungsantrag A0019/20/4 des Ausschusses UwE hat sich eine Beschlussfassung zu den Änderungsanträgen A0019/20/2 A0019/20/2/1, A0019/20/3 **erübrigt**.

Auf Antrag der Fraktion DIE LINKE **beschließt** der Stadtrat unter Beachtung des beschlossenen Änderungsantrages A0019/20/4 mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und einigen Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 675-025(VII)20

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, einen Ideenwettbewerb zur erneuten Durchführung einer Bundesgartenschau in Magdeburg durchzuführen.

Diese Ergebnisse sind dem Stadtrat bis Juli 2021 vorzustellen.

Der Antrag A0120/20 - TOP 6.5 - wurde von der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz **zurückgezogen**.

6.6. Benennung nach Heinrich Apel
Vorlage: A0135/20

Die Ausschüsse KRB, VW und K empfehlen die Beschlussfassung.

Stadtrat Guderjahn, Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz, bringt den Antrag A0135/20 ein und unterstützt den vorliegenden Änderungsantrag A0135/20/1 des Stadtrates Müller, Fraktion DIE LINKE und der Stadträtin Schumann, Fraktion FDP/TSP.

Der Vorsitzende des Ausschusses K Stadtrat Müller verweist auf die verkehrte Berichterstattung der Volksstimme zum Votum des Ausschusses und macht klarstellende Ausführungen hierzu.

Stadtrat Hausmann, SPD-Stadtratsfraktion, begrüßt im Namen seiner Fraktion den Änderungsantrag A0135/20/1 und signalisiert die Zustimmung.

Stadträtin Mayer-Buch, Fraktion GRÜNE/future! begründet ihre Stimmhaltung zum Antrag A0135/20.

Stadtrat Schuster, CDU-Ratsfraktion, bittet darum, mehr Kreativität walten zu lassen und signalisiert die Ablehnung zum Änderungsantrag A0135/20/1. Er bringt den GO-Antrag – Zurückverweis des Antrages A0135/20 in die zuständigen Ausschüsse – ein.

Der Vorsitzende der SPD-Stadtratsfraktion Stadtrat Rösler spricht sich gegen den GO-Antrag aus.

Stadträtin Schumann, Fraktion FDP/TSP, spricht sich für die Annahme des GO-Antrages aus.

Stadtrat Guderjahn, Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz, spricht sich ebenfalls gegen die Annahme des GO-Antrages aus.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei einigen Jastimmen:

Der GO-Antrag des Stadtrates Schuster, CDU-Ratsfraktion – Zurückverweis des Antrages A0135/20 in die zuständigen Ausschüsse – wird **abgelehnt**.

Im Anschluss erläutert Stadträtin Schumann die Intention des Änderungsantrages A0135/20/1.

Gemäß Änderungsantrag A0135/20/1 **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und 1 Enthaltung:

Der Beschlusstext wird wie folgt formuliert:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, unter welchen Bedingungen (grünes, braunes, weißes Schild?) es möglich ist, den maßgeblich durch Heinrich Apels Kunst aufgewerteten Platz unmittelbar rund um den **Faunbrunnen in der Leiterstraße (Teufelsbrunnen)** in 2021 nach Heinrich Apel zu benennen, ohne dass Adressänderungen nötig werden.

Gemäß vorliegendem Antrag A0135/20 **beschließt** der Stadtrat unter Beachtung des beschlossenen Änderungsantrages einstimmig:

Beschluss-Nr. 676-025(VII)20

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, unter welchen Bedingungen (grünes, braunes, weißes Schild?) es möglich ist, den maßgeblich durch Heinrich Apels Kunst aufgewerteten Platz unmittelbar rund um den Faunbrunnen in der Leiterstraße (Teufelsbrunnen) in 2021 nach Heinrich Apel zu benennen, ohne dass Adressänderungen nötig werden.

6.7. Aufwertung Fläche / Straße "Am Teich" in Alt-Olvenstedt
Vorlage: A0142/20

Der Ausschuss StBV empfiehlt die Beschlussfassung.

Der BA SFM empfiehlt die Beschlussfassung unter Beachtung des vorliegenden Änderungsantrages A0142/20/1.

Gemäß vorliegendem Änderungsantrag A0142/20/1 des BA SFM **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Beschlusstext wird wie folgt ergänzt:

Die aktualisierte Planung ist dem Stadtrat im 1. Halbjahr 2022 vorzulegen.

Gemäß vorliegendem Antrag A0142/20 der SPD-Stadtratsfraktion **beschließt** der Stadtrat unter Beachtung des beschlossenen Änderungsantrages einstimmig:

Beschluss-Nr. 677-025(VII)20

Der Oberbürgermeister wird gebeten, für die Fläche zwischen dem eingezäunten Teich und der Straße "Am Teich" Maßnahmen zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität zu ergreifen.

In die Prüfung ist das Aufstellen von weiteren Sitzbänken und eine Baumbepflanzung des Platzes einzubeziehen.

Die aktualisierte Planung ist dem Stadtrat im 1. Halbjahr 2022 vorzulegen.

6.8. Fahrradschutzstreifen/PopUp-Radweg Südost
Vorlage: A0144/20

Der Ausschuss StBV empfiehlt die Beschlussfassung.

Stadtrat Canehl, Fraktion GRÜNE/future!, unterstützt den vorliegenden Antrag A0144/20 ausdrücklich und bittet um Zustimmung. Eingehend auf die vorliegende Stellungnahme S0277/20 merkt er an, dass ihm diese im 6. Absatz nicht klar genug erscheint.

Stadtrat Dr. Grube, SPD-Stadtratsfraktion, wirbt in seinen Ausführungen für die Annahme des Antrages.

Stadtrat Guderjahn, Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz, regt an, sich die Straßenbegebenheiten vor Ort anzuschauen und merkt an, dass diese für Radfahrer zu gefährlich seien. Er plädiert dafür, den Antrag abzulehnen.

Stadtrat Stern, CDU-Ratsfraktion geht auf die Darlegungen des Stadtrates Guderjahn ein. Er erklärt, dass aus seiner Sicht ein PopUp-Radweg durch die Friedrich-List-Straße eine Ideallösung darstellt. Stadtrat Stern bezeichnet die Zustände der Straße in Alt Westerhüsen ebenfalls als katastrophal.

Stadtrat Hempel, Fraktion DIE LINKE, spricht sich im Namen seiner Fraktion für die Annahme des Antrages aus und betont, dass die Radfahrer diese temporäre Lösung bräuchten.

Der Vorsitzende der AfD-Fraktion Stadtrat Pasemann unterstützt die Argumentation des Stadtrates Guderjahn und sieht es genauso, dass an dieser Stelle dringender Handlungsbedarf besteht.

Stadtrat Hausmann, SPD-Stadtratsfraktion, erläutert nochmals die Zielstellung des Antrages.

Im Rahmen der weiteren Diskussion bekräftigen Vertreter der Fraktion DIE LINKE und Fraktion AfD die Notwendigkeit, dass in diesem Bereich eine Lösung herbeigeführt werden muss.

Der Vorsitzende der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz Stadtrat Zander argumentiert gegen die Annahme des Antrages und kündigt an, in der Haushaltsberatung 2021 alle radwege-relevanten Anträge abzulehnen. Er plädiert dafür, erst einmal die Prioritätenliste abzarbeiten.

Nach eingehender Diskussion wird das Abstimmungsergebnis zum Antrag A0144/20 (26 Ja-, 24 Neinstimmen und 0 Enthaltungen) von Stadtrat Guderjahn angezweifelt und die Abstimmung wird wiederholt.

Der Stadtrat **beschließt** mit 27 Ja- und 27 Neinstimmen:

Beschluss-Nr. 678-025(VII)20

Der Antrag A0144/20 der SPD-Stadtratsfraktion –

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, auf der Straße Alt Westerhüsen in beiden Fahrrichtungen einen Fahrradschutzstreifen/PopUp-Radweg einzurichten. –

wird **abgelehnt**.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Michael Hoffmann
Vorsitzender des Stadtrates

Silke Luther
Schriftführerin

Anwesend:

Vorsitzende/r

Michael Hoffmann

Mitglieder des Gremiums

Prof.Dr. Alexander Pott

Norman Belas

Julia Bohlander

Matthias Borowiak

Matthias Boxhorn

Julia Brandt

Stephan Bublitz

Jürgen Canehl

Aila Fassl

Dr. Falko Grube

Marcel Guderjahn

Christian Hausmann

René Hempel

Bernd Heynemann

Dr. Lydia Hüskens

Anke Jäger

Dennis Jannack

Oliver Kirchner

Matthias Kleiser

Hagen Kohl

Oliver Köhn

Karsten Köpp

Ronny Kumpf

Urs Liebau

Madeleine Linke

Julia Mayer-Buch

Olaf Meister

Christian Mertens

Hans-Joachim Mewes

Steffi Meyer

Dr. Jan Moldenhauer

Burkhard Moll

Oliver Müller

Kathrin Natho

Stephan Papenbreer

Frank Pasemann

Tim Rohne

Jens Rösler

Manuel Rupsch

Chris Scheunchen

Robby Schmidt

Evelin Schulz

Jenny Schulz

Andreas Schumann

Carola Schumann

Frank Schuster

Wigbert Schwenke

Mirko Stage

Reinhard Stern

Barbara Jutta Tietge

Dr. Lutz Trümper

Dr. Thomas Wiebe

Roland Zander
Dr. Niko Zenker
Geschäftsführung
Silke Luther

Abwesend - entschuldigt
Burkhard Lischka
Nadja Lösch